

Anmeldung:

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bis zum 23. Oktober 2023 unter der Fax-Nr. 0385 52133920 oder per E-Mail an alleen-mv@bund-mv.de.

Die Tagungsgebühr in Höhe von 40,- € ist vor Ort zu bezahlen.

Ort: Veranstaltungszentrum des
Landeskontrollverbandes für
Leistungs- und Qualitätsprüfung
- Viehhalle -
Speicherstraße 11
18273 Güstrow

Termin: 01.11.2023

Beginn: 09:30 Uhr

Ende 17:00 Uhr

Kontakt:

BUND Landesverband Mecklenburg-Vorpommern
Frau Katharina Dujesiefken
Wismarsche Straße 152
19053 Schwerin
Tel. 0385 5213390
Fax 0385 52133920
E-Mail: alleen-mv@bund-mv.de

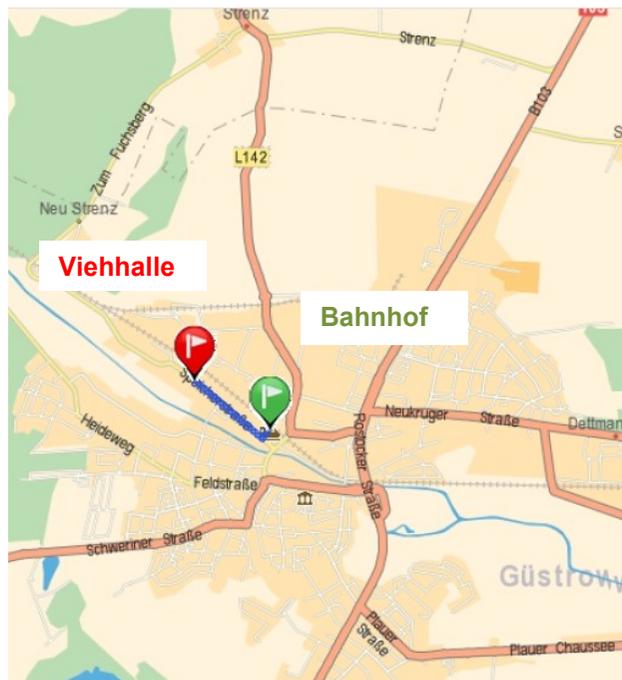
Die Tagung wird vom BUND Mecklenburg-Vorpommern in Kooperation mit dem Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern ausgerichtet: www.lung.mv-regierung.de.

Veranstaltungszentrum
des LKV - Viehhalle -
Speicherstraße 11
18273 Güstrow



Anreise:

Vom Bahnhof aus rechts in die Speicherstraße abbiegen, etwa 5 min Fußweg. Am Veranstaltungsort stehen ausreichend Parkplätze kostenfrei zur Verfügung.



Alleentag Mecklenburg-Vorpommern

18. Fachtagung des

BUND Mecklenburg-Vorpommern

in Kooperation mit dem LUNG M-V

1. November 2023 in Güstrow

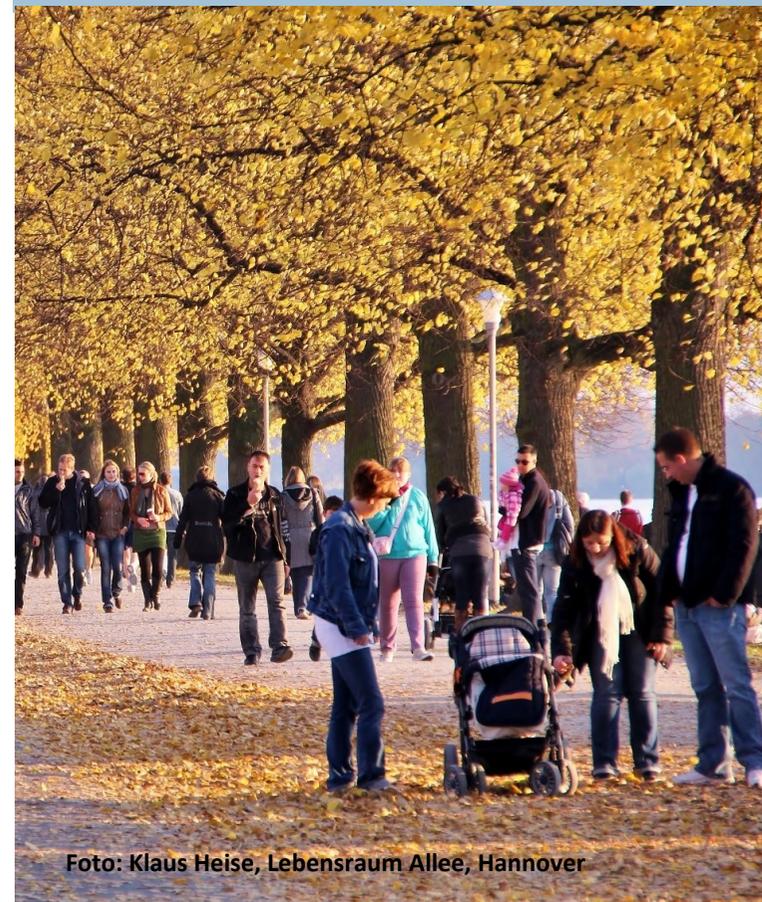


Foto: Klaus Heise, Lebensraum Allee, Hannover

Landschaft
bewahren
Alleen schützen

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung durch die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE) und die Bingo! Umweltlotterie.



BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

MV
Mecklenburg-Vorpommern

Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie

Wieder war der Frühling 2023 wärmer als die vieljährigen Mittel der klimatologischen Referenzperiode 1961-1990. Auch der Juli war in Deutschland deutlich wärmer, so der Deutsche Wetterdienst. Es gab eine Hitzewelle, die etwa 2 Wochen anhält. In vielen Städten zeigte das Thermometer mehr als 35 °C. Viele Menschen suchten verzweifelt nach Abkühlung und Schatten.

Nichts kühlt so effektiv wie ein Baum mit seinem Schatten und der Verdunstungskühle. Obwohl das bekannt ist und trotz jährlicher steigender Temperaturen verschwinden Jahr für Jahr viel zu viele Bäume für immer aus dem Stadtbild. Sie sollen vor allem Bauvorhaben weichen. Neuanpflanzungen können über Jahrzehnte nicht den vollen Umfang der positiven Effekte eines alten Baumes erreichen.

Ein Paradigmenwechsel ist nötig: Städte benötigen weniger Beton dafür mehr Bäume und andere Pflanzen. Die Versiegelung des Bodens muss nicht nur gestoppt, sie sollte an vielen Orten auch rückgängig gemacht werden. So kann auch Regenwasser besser abfließen, kommt dem Stadtgrün zugute und Überschwemmungen werden verhindert. Freiräume, die mit mehr Grünflächen und Bäumen gestaltet sind, erhöhen die Aufenthaltsqualität, Straßen und Plätze werden zu Orten der Begegnung. Auf unserem Alleentag werden Beispiele gezeigt, wo so geplant oder bereits so gebaut wurde.

Mehr Grün in der Stadt ist auch eine Forderung der europäischen Kommission. Sie hat rechtsverbindliche Ziele zu Ökosystemen in der Stadt vorgelegt, Teil der Verordnung zur Wiederherstellung der Natur (Nature Restoration Law). Nach diesem Gesetz darf es in den Städten bis 2030 keinen Nettoverlust an städtischer Grünfläche geben, danach soll der Anteil wachsen.

Der Alleentag beschäftigt sich auch mit der Frage, wie der Wert unserer alten Bäume ermittelt werden kann. Habitax® ist ein Versuch, auf der Basis der Wertermittlung nach 'Methode Koch' umwelt- und artenschutzrechtliche Belange in die Wertbildung mit aufzunehmen, also an die gesellschaftliche Entwicklung anzupassen.

Um Altbäume gesund zu erhalten und richtig zu pflegen, brauchen wir umfangreiches Wissen über ihren Aufbau, über Schädlinge und Baumkrankheiten. Erfahren Sie darüber mehr auf dem Alleentag.

Programm

09:30 Uhr Moderation und Begrüßung
*Katharina Dujesiefken,
Referentin Baum- und Alleenschutz des
BUND Mecklenburg-Vorpommern*

09:35 Uhr Grußwort
*Jörn Mothes, Ministerium für Klimaschutz,
Landwirtschaft, ländliche Räume und Um-
welt Mecklenburg-Vorpommern*

10:00 Uhr Hansestadt Rostock: Zukunftsfähige Lebens-
werte Stadtkonzepte
*Dr. Ute Fischer-Gäde, Senatorin für
Infrastruktur, Umwelt und Bau,
Hanse- und Universitätsstadt Rostock*

10:40 Uhr Diskussion

10:50 Uhr Rückblick ein Jahr Alleenschutz außerorts
und in den Städten
*Katharina Dujesiefken, Referentin Baum-
und Alleenschutz des BUND M-V*

11:20 Uhr Diskussion

11:30 Uhr Mittagspause

12:30 Uhr Straßenausbau in der Stadt versus Erhalt von
Alleen? Alleenumforum Sachsen stellt sich vor
*Dr. Ditmar Hunger, Vorsitzender Alleenum-
forum Sachsen e. V.*

13:05 Uhr Diskussion

13:15 Uhr Alleenenwicklung in Ortsdurchfahrten /
Zwischenbericht
Ziel des Projektes mit ersten Ergebnissen
*Dr. Sven Reiter, Landesamt für Straßenbau
und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern*

13:45 Uhr Diskussion

13:55 Uhr Erfahrungen mit der Anpflanzung von Allee
bäumen in Ostseebad Nienhagen
*Dr. Thomas Engelhardt,
Ostseebad Nienhagen*

14:10 Uhr Diskussion

14:20 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr Habitax® - Wertermittlung von Bäumen mit
Habitatstrukturen
*Bea Linnert, öbV Sachverständige,
Baumbüro Linnert, Bremen*

15:20 Uhr Diskussion

15:30 Uhr Sind Vergabelungen mit und ohne
eingewachsener Rinde bei der
Baumkontrolle unterschiedlich zu
bewerten?
*Prof. Dr. Dirk Dujesiefken,
Institut für Baumpflege, Hamburg*

16:00 Uhr Diskussion

16:10 Uhr Blausieb – Ein neues Schadinsekt in den
Alleen in Mecklenburg-Vorpommern
*Niclas Geßner,
Institut für Baumpflege, Hamburg*

16:40 Uhr Diskussion

Ende der Veranstaltung gegen 17:00 Uhr

Während der Tagung verpflegen wir Sie mit Produkten
aus biologischem Anbau.

*Wir wünschen allen Teilnehmenden eine interessante
Tagung mit lebhaften und anregenden Diskussionen.*